

# Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

**Bezugspreise:** Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 80 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 60 Pfg., u. wöchentlich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und jährlich abgeholt vierteljährlich 1.20 Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den Briefträger frei ins Haus vierteljährlich 1.20 Mk., monatlich 10 Pfg. Erhöht ist die in den Mitteilungsblättern, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen. Unsere Zeitungsverleger und Fernschreiber, sowie alle Postämter und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegr.-raum-Adresse: **Tageblatt Erzgebirge.** Fernsprecher 23.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr nicht geleistet werden.

**Rezeptionsstellen:** Die nachfolgenden Stellen sind bereit, den Anzeiger zu empfangen und ihn an die bezugsberechtigten Stellen zu übermitteln. Bei der Geschäftsstelle für den Anzeiger sind die Preise für den Anzeiger und die Beilage für den Anzeiger zu zahlen. Bei der Geschäftsstelle für den Anzeiger sind die Preise für den Anzeiger und die Beilage zu zahlen. Bei der Geschäftsstelle für den Anzeiger sind die Preise für den Anzeiger und die Beilage zu zahlen.

Sonnabend den 24. Juni 1916, nachm. 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Neuer erfolgreicher Sturm vor Verdun.

Großes Hauptquartier, am 24. Juni vorm.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Westlich der Maas brachen unsere Truppen, an der Spitze das 10. bayrische Infanterieregiment König und das bayrische Leibregiment, nach wirksamer Feuerbereitung auf dem Höhenrücken Kalte Erde und östlich davon zum Angriff vor, stürmten über das Panzerwerk Thiaumont, das genommen wurde, hinaus, eroberten den größten Teil des Dorfes Fleury und gewannen auch südlich der Feste Vaux Gelände. Bisher sind in den Sammelstellen 2673 Gefangene, darunter 60 Offiziere, eingeliefert.

Auf der übrigen Front lebhafteste Artillerie-, Patrouillen- und Infanterietätigkeit. Bei Haumont wurde ein französischer Kampfeindecker im Luftkampfe zum Absturz gebracht. Leutnant Wintgens schoß bei Blamont sein 7. feindliches Flugzeug, einen französischen Doppeldecker, ab.

### Oestlicher Kriegsschauplatz.

Russische Teilvorstöße wurden südlich von Illuxt und nördlich Widzy abgewiesen. Ein deutsches Fliegergeschwader griff die Bahnanlagen von Poloczony (südwestlich von Molodeczony an, auf welchen Truppeneinladungen beobachtet wurden. Ebenso wurden auf die Bahnanlagen vor Luniniec Bomben geworfen.

Bei der Heeresgruppe des Generals von Sinsingen wurde der Angriff bis in und über den Raum Zubilno-Bothn-Zwiniacze vorgetragen. Festige feindliche Gegenangriffe scheiterten. Die Zahl der russischen Gefangenen ist ständig im Wachsen. Bei der Armee des Generals Grafen von Bothmer kleinere Gefechte zwischen vorgeschobenen Posten.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.